

MPPM – DEUTSCHLAND FACTSHEET 2026.04

STAND 30. April 2026
 WKN A1W8EF
 CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS (RETAIL-KLASSE) 177,02 EUR
 ISIN LU0993962298
 BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt
INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking
ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.
DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
FONDSMANAGER MPPM GmbH
RISIKOKLASSE 4, mittleres Risiko
LAUFZEIT unbegrenzt

FONDSWÄHRUNG Euro
AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014
AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR (I Klasse)
VOLUMEN RETAIL-KLASSE (A1W8EF) 41,9 Mio. EUR
VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE (A117SD) 2,0 Mio. EUR
GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September
VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM – Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien und wird aktiv gemanagt. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der nach unserer Überzeugung besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Index hat keinen Einfluss auf die Portfoliozusammensetzung des Fonds. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien
ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking (aktive Einzeltitelauswahl)
BENCHMARK nicht indexorientiert
SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe
INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSINDEX CDAX (Performance-Index)
EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel
MAXIMALE KASSE 49%
STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt
ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassenhaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58%
Institutionelle Klasse: 0,81%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit

Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION
1,29% (Retail-Klasse)

Institutionelle Klasse (A117SD): 0,52 % ab 3 Mio.
EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR APRIL 2026

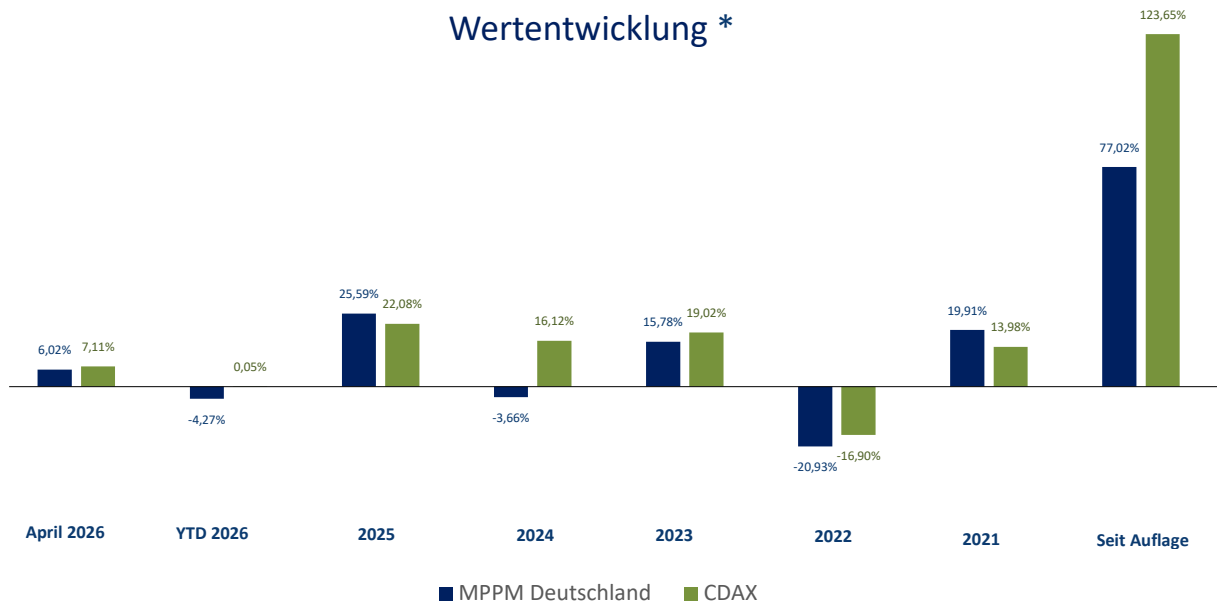
Der April war am deutschen Aktienmarkt weiterhin vom Iran-Konflikt geprägt – allerdings mit gegenüber dem März deutlich veränderten Vorzeichen. So kam es im April nach den massiven Verlusten des Vormonats zu einer spürbaren Erholung, sodass der CDAX zum Monatsende ein Wertzuwachs von rund +7,11 % verzeichnen konnte.

Diese Aufwärtsbewegung folgte einem einmal mehr erratischen Wechselspiel aus Eskalations- und Entspannungssignalen. Bereits zum Monatsbeginn hatte Präsident Trump in Aussicht gestellt, dass die Militärangriffe auf den Iran in einigen Wochen beendet werden könnten – diese Signale entlasteten die Märkte und sorgten für einen starken Monatsauftakt. Im weiteren Monatsverlauf drohte Trump zunächst erneut mit Angriffen auf Kraftwerke und Brücken, sollte der Iran die Straße von Hormus nicht öffnen, kündigte sodann aber an, die Angriffe für zwei Wochen auszusetzen, woraufhin Gespräche zwischen den USA und dem Iran in Islamabad die Hoffnung auf eine Einigung stärkten. Als die Waffenruhe auslief, verlängerte Trump sie am 21. April erneut. Fehlende Fortschritte und die weiterhin gestörte Schifffahrt ließen die Ölpreise gegen Monatsende gleichwohl wieder auf bis zu 114 USD/Barrel (Bent) ansteigen. Mit den steigenden Ölpreisen nahmen auch die Inflations Sorgen zu. Die US-Inflation erreichte im März 3,3% (Vormonat: 2,4%), und im Euroraum stieg die Inflationsrate im April auf 3,0% (von zuvor 2,6% im März). Diese Entwicklung schürte Ängste vor Stagflation und dämpfte die Erholungsbewegung phasenweise. Der DAX erwies sich in diesem Umfeld – ganz anders als im März – als erstaunlich widerstandsfähig: Insbesondere die im Vormonat besonders hart getroffenen energieintensiven und zyklischen Sektoren (Automotive, Chemie, Industrie, Logistik) verzeichneten eine deutliche Gegenbewegung. Auch die im März unter erhöhter Risikoaversion leidenden Small Caps stabilisierten sich und legten stark zu. Besonders ausgeprägt war die *Hausse* dabei im Halbleitersektor, der, getrieben von Nachfrageimpulsen aus KI-Anwendungen und positiven Unternehmensguidances, immer neue Rekordstände markierte.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im April mit einem Wertzuwachs von +6,02% ähnlich positiv wie der deutsche Gesamtmarkt. Besonders stark präsentierten sich dabei die Aktien von Yoc (+32,1%) und Redcare Pharmacy (+30,0%), die nach einem schwachen Vormonat eine massive Erholungsbewegung zeigten. Den größten Performancebeitrag leisteten daneben die Top-10-Positionen Elmos Semiconductor (+27,7%), Ströer (+22,0%) und M1 Kliniken (+18,2%). Auch Einhell, Commerzbank, Medios, Kontron, Vossloh, Schott Pharma und HomeToGo gewannen mehr als 10% sowie acht weitere Titel im einstelligen Prozentbereich an Börsenwert. Verkäufe beschränkten wir in diesem starken Marktumfeld auf die regulatorisch gebotene Reduktion der Großposition Alzchem, um die Gewichtung der Aktie unter der gesetzlich vorgegebenen Schwelle von 10% des Fondsvolumens zu halten, sowie kleinere Gewinnmitnahmen bei Kontron, Elmos und M1 Kliniken. Auf der Kaufseite bauten wir die Beteiligung an der MPC Capital AG weiter aus und nahmen die Aktie von K+S wieder ins Portfolio auf, die mit deutlich verbesserten Kennzahlen in das Geschäftsjahr 2026 gestartet war und nach einem unerwartet starken ersten Quartal die EBITDA-Prognose für das Gesamtjahr anheben konnte. In Summe wurde die Cashquote damit leicht zurückgefahren. Auch die ergänzende Portfolioabsicherung durch den Verkauf von DAX-Futures wurde angesichts des positiven Marktmomentums nicht fortgesetzt.

Der Ausblick auf den Mai bleibt von der weiteren Entwicklung des Iran-Konflikts abhängig. Die Märkte haben einen erheblichen Teil der geopolitischen Risikoprämie bereits abgebaut – weiteres Aufwärtspotenzial hängt nun wohl maßgeblich davon ab, ob, erstens, die Verhandlungen tatsächlich in einen dauerhaften Waffenstillstand münden und ob, zweitens, dieser noch rechtzeitig kommt, um gravierendere Kettenreaktionen und Zweitrundeneffekte abzuwenden. Die aktuell vorherrschende Waffenruhe wurde zwar auf unbestimmte Zeit verlängert, doch die Spannungen bleiben hoch. Trotz Feuerpause haben sich die USA und der Iran in der Straße von Hormus jüngst gegenseitig beschossen, was die Fragilität der Lage unterstreicht. Der Iran fordert unter anderem Reparationen, die Aufhebung sämtlicher Sanktionen sowie die Schließung aller US-Militärstützpunkte im Persischen Golf – Maximalforderungen, die eine schnelle Einigung unwahrscheinlich machen. Trotz der durch den Waffenstillstand ausgelösten Entspannung liegt der Ölpreis (Brent) noch immer mehr als 40% über dem Niveau vor Kriegsbeginn, was die Gewinnmargen vieler Unternehmen belastet, die Inflation antreibt und so die geldpolitischen Spielräume einengt. Hinzu kommt, dass der extreme Anstieg der Kerosinpreise die Jahresziele u.a. im Tourismus- und Transportsektor durchkreuzt hat und weitere Gewinnrevisionen nicht auszuschließen sind. Gerade nach der bereits erfolgten Erholung im April ist nun erhöhte Selektivität gefragt. Wir richten insofern unseren vollen Fokus auf die Q1-Berichtssaison der deutschen Unternehmen, die in diesen Tagen ihren Höhepunkt erreicht, sowie die anschließende Fundamentalanalyse des Zahlenwerks. Zusätzliche Möglichkeiten zur Vertiefung unseres Primärresearchs ergeben sich im Mai auf gleich mehreren Investorenkonferenzen.

Wertentwicklung *



* Alle Performance-Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDSPOSITIONEN **

Alzchem 9,78%	M1 Klinken 5,25%
Rheinmetall 6,77%	Fresenius Med. Care 4,44%
Kontron 6,02%	Ströer 4,03%
Steyr Motors 5,99%	Redcare Pharmacy 3,89%
Elmos 5,51%	Medios 3,74%
	Cash: 6,21%

** Stand: 30. April 2026, Quelle: Attrax Financial Services S.A. Die Fondspositionen und ihre Gewichtung können sich ändern

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind dem Basisinformationsblatt, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Gimbacher Straße 13, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, siehe auch: <https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html>), erhältlich. Diese Marketinganzeige wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen der Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen ist. Der Fonds wurde nach luxemburgischem Recht aufgelegt und ist in Deutschland, Luxemburg und Österreich zum Vertrieb zugelassen. Der Fonds darf in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") sowie zugunsten von US Personen nicht öffentlich zum Kauf angeboten werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten in deutscher Sprache sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) einsehbar, <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Eine Investition ist stets mit Risiken verbunden. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält ebenfalls der Verkaufsprospekt.